

Biotopname														TK10 0 5 0 7 - 4 2 4 - 4 0 4 4									Biotop-Nr.						
Weidengebüsch in der Moorseeniederung						X								Anschluß in TK - - -															
Standort /Geologie																													
Niederung der sandigen Endmoräne																													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Landschaftselemente/Sperfläche						Größe in ha 0 , 0 9 5 6																	
MST						☐ ja ☒ nein																							
Gemeinde / Stadt						LE-ID/SP-ID:						Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: 																	
Kratzeburg (alt)						Feldblock-ID																							
Schutzmerkmale						lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT																	
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒						FFH-LRT						FFH-Gebiet D E -																	
geschützt nach FFH-Richtlinie ☐						aktueller Erhaltungszustand A B C																							
		Hauptcod.		Nebencode														Überlagerungscode											
Code		V	W	N																									
%		1	0	0																									
Vegetationseinheiten																													
Grauweiden-Lorbeerweidenbüsch																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Am westlichen Ausläufer der Moorseeniederung stockt ein Grauweiden-Lorbeerweidenbüsch. Die Niederung ist in die wellige sandige Endmoräne eingebettet. Hangaufwärts gedeihen Nadelholzforsten und in Richtung des Moorees geht das Feuchtgebüsch in einen Feucht- bzw. Erlenvwald über. In der nassen antorfgen Fläche wachsen unter den Gehölzen Brennessel und Flatterbinsen. Die Ausweisung als geschütztes Biotop erscheint grenzwertig.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
☐ Artenreichtum (Flora)												☐ vielfältige Standortverhältnisse																	
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten												☐ historische Nutzungsformen																	
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												☐ aktuelle Nutzung																	
☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												☐ Flächengröße / Länge																	
☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												☐ Umgebung relativ störungsarm																	
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												☐ landschaftsprägender Charakter																	
☐ typische Zonierung von Biotoptypen												☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
☐ Struktur- und Habitatreichtum												☐ Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept																	
Gefährdung																													
																				keine Gefährdung								☒	
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	2	4	-	4	0	4	4
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☐	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief

k g

☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohllental

Exposition

k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Salix cinerea

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Salix pentandra

Pflanzenarten ±zahlreich
Impatiens parviflora

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten vereinzelt
Urtica dioica
Lycopus europaeus

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Galium aparine *Galium palustre* *Juncus effusus*

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 30.08.2011

Datum letzte Begehung: 30.08.2011

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Ringel

Foto: 1

Folgeseiten: 0